

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

284 (18.10.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 284. Erstes Blatt.

Donnerstag den 18. Oktober

1877.

3.3.

Bekanntmachung.

Die für den Bau einer höheren Töchterschule dahier eingelaufenen 127 Concurrenzpläne sind von heute an bis einschließlich Samstag den 20. d. M. Nachmittags von 2-5 Uhr, im Gebäude der höheren Töchterschule, eine Treppe hoch, zur Einsicht für Jedermann ausgestellt.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. 3. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 18. d. M., Abends halb 5 Uhr, zu einer Uebung aus.
Der Hauptmann: H. Helmle.

5.4.

Fahrräderversteigerung.

Auf Antrag der Beteiligten werden im Hause der Erbprinzenstraße 19, 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am
Donnerstag den 18. Oktober d. J.:

eine Parthie **Goldschmuckgegenstände**, namentlich eine Garnitur, bestehend aus Collier, 1 Broche, 1 Paar Ohrringen mit Perlen; 1 Paar Ohrringe mit Camee, 1 Armspange, 2 Haararmbändern mit Goldschlössern, 1 Damenuhr, 1 Doppelnadel mit Camee, 2 Schildpattkämmen mit reicher Goldverzierung u.; **Silbergeräthe**, circa 5270 Gramm, worunter 6 schwere Leuchter, 1 Zuckerschale, innen vergoldet, 1 Zuckerzange, 2 Salzgefäße, 12 vergoldete Kaffeelöffel, je 6 in Etui, 1 Vorlegelöffel, 12 Eßlöffel, 12 Gabeln, 6 Tischmesser mit Silberheft, 6 Kaffeelöffel, 12 Dessertmesser mit Perlmutterheft und silbervergoldetem Besatz, 2 Toilettebüchsen mit Deckel, 2 Theeseier, 4 Salz- und Zuckerschälchen, 6 Dessertmesser mit Silberheft, 1 silberne Taschenuhr und verschiedene andere Gegenstände; sodann **Bücher**, worunter Schiller's Werke in 18 Bänden, Stunden der Andacht in 8 Bänden und verschiedene Gebetbücher sich befinden; ferner **Frauenkleider** und **Leibweiszzeug**, 3 vollständige Betten mit Kopfkissenmatrassen und verschiedener Hausrath;

Freitag den 19. und Samstag den 20. Oktober d. J.:

eine Parthie **Bett- und Tischweiszzeug** (wobei eine Damastgarnitur); sodann **16 Stück** vorzügliches neues **Gebild am Stück**, worunter eine Anzahl Tafel- und Tischtücher mit je 12 und 6 Servietten, 3 Stück Handtuchgebild, 2 Stück glatte Leinwand, 1 Stück roth- und 1 Stück blaue gestreifter Barchent; **Schreinwerk**, darunter 1 Flügel, 1 Sekretär, 2 Kanapees, 3 Chiffonnières, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Nähtische, 1 runder Zulettisch, mehrere viereckige Tische, 1 Spieltisch, 1 gepolsterter Armstuhl, 10 Rohr- und 6 Strohstühle, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 3 Bettladen mit und ohne Koft, 1 großer tannener zweithüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch; ferner **verschiedenes Hausgeräthe**, wie: Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Mahagoniuhren unter Glassturz, 2 Blumenvasen mit Vergoldung, 2 Kanapeevorlagen, 2 Bettvorlagen, 2 Kanapeelissen, 4 gepolsterte Fußstühle, mehrere Schatullen, 1 Toilettepiegel, Tischteppiche und Kaffeedecken, Kaffeebretter, Glas und Porzellan, Küchengeräthe, 1 Damenlöffel, 1 Chaisensoffen u. s. w.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vormittags 9 Uhr** und wird **Nachmittags 2 Uhr** fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 11. Oktober 1877.

Löffel, Waisenrichter.

6.5.

Fahrräderversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Oberlieutenants Peter Gehalt, Katharina geb. Schäfer, werden in deren Wohnung, **Viktoriastraße 14 im 2. Stock**, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstag den 18. Oktober d. J.

silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, 1 Paar silberne Leuchter, Theeseier u., 1 goldene Damenuhr, 1 goldene Kette, Brochen, Ohrringe u., Uhren, Spiegel in Goldrahmen, Delgemälde, Bilder unter Glas, Girandolen, Leuchter, Lampen, 1 Opernglas, Figuren, Vasen, Porzellan- und Gläser, Besen, 1 Ofenschirm, Spielmarkenlästchen, Garbenhalter, 1 Reisefloffer mit Einsatz, Zimmerteppiche, Vorlagen, Fenstersteppiche, Tischdecken, Theeseffel und noch verschiedene Gegenstände;

Freitag den 19. Oktober d. J.

Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszzeug, worunter Damasttafelstücher mit Servietten, Thee- und Kaffeedecken, Kopfkissenmatrassen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Piquedecken, Vorhänge und noch Verschiedenes;

Samstag den 20. Oktober d. J.

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit grünem Rippsüberzug, 1 Causeuse, 1 Spiegel, 1 Sekretär, 2 Fauteuils, 2 Consoles mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 1 Chiffonnière, 1 Kommode, 3 Pfeilerkommode, 2 Ovalische, 3 Spieltische, 1 runder Zulettisch, 1 runder Säulentisch, 1 Arbeitstisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, edige und kleine runde Tische, 6 feine Rohrstühle (vergoldet), 6 Strohstühle, Bettladen mit und ohne Koft, 1 Brandkasten, 2 zweithürige Schränke, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, Kübel und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände sich in einem guten Zustande befinden und **Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags von 3-5 Uhr**, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorgern der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler setzen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das I. Vierteljahr 1877/78 (11. September bis 11. Dezember 1877), sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Freitag den 19.

und Samstag den 20. d. M.

in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1877.

Großh. Verrechnung des Gymnasiums.

Pfänderversteigerung.

7.6. Vom 15. bis 19. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils **Nachmittags von 2 Uhr an**, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:

Donnerstag den 18. d. M.:

Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügelisen u.;

Freitag den 19. d. M.:

Büchlein, Tuch, 1 Stück Seidenzeug, Leinwand, Schirting und sonstige Ellenwaaren, Uhren, Bettstücke, ein vollständiges Bett, bestehend in einer eisernen Bettstelle, zwei Matrassen, einem Deckbett und zwei Kissen nebst Heizzeug; ferner eine Pferdegurt.

Unsere Sparkasse ist an den oben bezeichneten Steigerungstagen nur **Vormittags geöffnet**.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1877.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrräderversteigerung.

3.1. Aus Auftrag werden

Montag den 22. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

Langestraße 201 im 2. Stock (Eingang Baldfstraße) nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Bettlade mit Koft, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Kanapee, 3 nußbaumene Tische, verschiedene Stühle, 1 Nähtischchen, 2 Nachttische, 1 Spiegel, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 Petroleumkapparat u. s. ferner: Heizzeug, Frauenkleider und verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein

Karlsruhe, den 17. Oktober 1877

W. Werke jun.

Beiertheim.

Bieh- u. Fahrnisseversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des † Bernhard Braun I., Landwirths und Gemeinderaths dahier, werden der Erbtheilung wegen in dessen Verhaftung (gegenüber dem Löwen) am

Montag den 22. und Dienstag den 23. Oktober d. J.,

jeweils Morgens 8 Uhr und Mittags

2 Uhr anfangend,

öffentlich versteigert:

1 Pferd, 4 Kühe, 2 Säuferschweine, 12 Hühner, Mannskleider, 1 Frauenmantel, Bettwerk, Heizzeug, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Bandgeschirr, Fußgeschirr, 1 neuer aufgerüsteter Wagen, Flug und Egge, 1 Milchwägelchen, Feld- und Handgeschirr, Weischofen, Korn, Dinkel, Gerste, Hafer, Heu- und Stroh, Dielen, Dung und noch verschiedener Hausrath.

Beiertheim, den 11. Oktober 1877.

Bürgermeisteramt.

Braun.

J. Weber, Rathschreiber.

3.2. Bitte nicht zu übersehen! Möbel- und Fahrnißversteigerung!

Besonderer Verhältnisse halber wurden mir folgende Gegenstände von auswärts übergeben, welche ich gegen Baarzahlung am

Donnerstag den 18. Oktober 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

versteigere.

Ein großes Schlaffsofa (Rippsüberzug), 1 Sofa mit 2 Fauteuils (Grettonn);
von Nußbaumholz: 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Stehschreibpult, 2 Bücherregal, 1 Schif-
foniere, 1 Pfeilerkommode mit Glasaufsatz, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Schreibtisch, 2
Kommoben, 1 Kinderbettlade, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Treppensstuhl, 1 Holzstie,
1 Bidet;
von Mahagoni: 1 Bettlade mit Rosshaarmatratze, 1 Speise-Eßschränkchen, 1 großer Spiegel,
1 Bidet;
mit Oelfarbe angestrichen (Ahorn-Nachahmung): 1 Kommode, 1 runder Waschtisch, 2
Tische mit Schubladen, 4 Stühle, 1 Schlafgestell mit Rückwand, 1 Schlafgestell mit Eichen-
holz-Band;
ferner: 2 Blumentische, 1 Waschtisch, 1 großer Wickeltisch, 1 Kinderkanapee, 1 Lesepult, 1 eiserne
Bettlade, 1 Bettrost, 1 Rosshaarmatratze, 1 eiserner Waschtisch, 1 Sitzbad, 1 Spiegel in
brauner Rahme, 2 Küchentische, 1 Gartenbank, 1 Schultafel mit Gestell, 1 Fenstertritt,
Blumenvasen, Bronceleuchter, 1 Bronceleuchte mit 6 Lichtern, 1 Gasleuchte mit 3 Armen,
verschiedene Papier- und Blumenkörbe, verschiedene Vorhangstangen mit Haltern, 1 Rast-
spiegel mit eichenem Gestell, 1 Kohlenofen, 1 Waage mit Gewicht und sonst allerlei Hausrath,
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind sehr solid gearbeitet und ganz gut erhalten.

Von Mittwoch den 17. d. M. an können sämtliche Waaren von 9—12 und 2—5 Uhr besichtigt werden und bis zur Versteigerung Stückverkäufe stattfinden.

Wichtig für Damen! Grosse Waaren-Versteigerung.

Freitag den 19., Samstag den 20. und Montag den 22. Oktober 1877

versteigere ich gegen Baarzahlung

15 Herrenstraße 15,

nächst der Langenstraße, neben Eitlinger & Wormser, im Auftrage des Herrn Jul. Levinger:

- 250 Stück wollene Kleiderstoffe,
- 150 " schöne Regen-Wintermäntel u. Jacken,
- 150 " " schwere Winter-Chales,
- 50 " " Tarlatane (zu Ballkleidern),

ferner einige Stücke schwarze Lyoner Seidensammete und schwere Seidenzeuge, schwarze Tuche zu Damenjacken und Mänteln, eine Parthie Vorhangreste, fertige Unterröcke und große Auswahl von seidnen Foulards, Fichus, einige elegante Pariser Damenkleider und Mäntel etc. etc.

NB. Die Waaren kommen nicht im Ausschnitt, sondern in Stücken, wie sie noch auf Lager sind, zum Ausgebot.

Da die Waaren des Herrn Levinger, wie bekannt, von den besten Stoffen sind, so hoffe ich auf recht zahlreichen Besuch, besonders da sich nun eine günstige Gelegenheit bietet, sehr billige Weihnachtsgeschenke zu erstehen.

Sch. Rupp, Auktionator.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 22. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Hause Schloßplatz 4 im untern Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Schifffoniere, 2 Kommode (eine mit Glasaufsatz), 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 Tisch und 2 kleinere Tische, 3 Bettladen (wovon zwei mit Rost), 2 vollständige Betten mit 2 Rosshaar- und 1 Seegrasmatratze, 6 Rohrstühle, 4 Strohstühle, 1 Küchenschrank, 2 Küchensühle, 1 Conversationslexikon (12 Bände, 8. Originalausgabe von 1837), 1 deutsch-französisches und 1 französisch-deutsches, sowie 3 Bände griechisch-deutsche und 2 Bände deutsch-griechische Lexika, 2 große Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 2 kleine Spiegel, 2 Erdleuchten, 6 Leuchter, verschiedene Bilder, 1 Bügelbrett, 4 französische Bügeleisen, 2 Eßbretter, 1 Schienenherd, 1 Leiter, 1 Fackel und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

22. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Marienstraße 12 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Näppurrer Landstraße 5 (Nähe des Hauptbahnhofes) ist sogleich oder auf 23. Oktober eine elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnung (2. Stock) von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Näppurrerstraße.

* Werderstraße 18 sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer und 1 Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im 3. Stock per 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hause selbst.

22. Eine freundliche, schöne Wohnung, nahe der Eisenbahn, von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten; auch wird die Wohnung mit 2, 3 oder 4 Zimmern abgegeben. Zu erfragen Spitalstraße 49 im 1. Stock.

3.2. Eine freundliche Mansarden-Wohnung im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 47 im 1. Stock.

3.1. Langestraße 134 ist eine freundliche Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, von 4 Zimmern, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Langestraße 38 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres im Laden.

— In bester Geschäftslage ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, mit oder ohne Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Gut möblierte Zimmer sind in einem bessern Hause, nahe beim Hauptbahnhof, sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Zähringerstraße 3, nahe dem Polytechnikum, sind zwei gut möblierte Zimmer: ein größeres für zwei Herren, sowie eines für einen Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein großes Zimmer mit Balkon ist sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein sehr gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 10 im 3. Stock.

*3.2. Hirschstraße 15, Bel-Etage, sind zwei unmöblierte Zimmer, mit oder ohne Stallung zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

— Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 möblierte, freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 24 ist sogleich ein möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* Wo ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten ist, erfährt man Marienstraße 9.

* Einige hübsch möblirte, auf die Straße gehende, freundliche Zimmer, welche auch einzeln abgegeben werden, sind sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13 über zwei Treppen.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Ein geräumiger Weinkeller

ist zu vermieten: Langestraße 245. Zu erfragen im 3. Stock. *3.2.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Für ein feines Geschäft wird eine elegante Wohnung von 8-10 Zimmern, wovon namentlich ein schöner Salon sein muß, und wovon wenigstens 4 Zimmer oder auch alle im 1. Stock sein müssen, auf den 23. April u. J. zu mieten gesucht und soll entweder in der Langenstraße zwischen der Herren- und Karl-Friedrichstraße, auf dem Friedrichsplatz oder in der Karl-Friedrichstraße sein. Offerten nebst Preisangaben unter R. R. 446 nimmt des Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Ein lediger Beamter mittleren Alters, welcher hierher verlegt wird, sucht auf 1. kommenden Monats zu ebener Erde oder im 1. Stock eine Wohnung von zwei unmöblirten Zimmern, wozüglich in der Nähe des Finanzministeriums oder wenigstens des Birkfelds. Offerten mit Preisangabe beliebe man baldmöglichst Adlerstraße 14 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine erfahrene Person, welche Liebe zu Kindern hat, auch schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Es wird ein anständiges, braves Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, gesucht. Näheres Steinstraße 17.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

Kapital-Gesuch.

2.2. 1700, 2200 und 2500 Mark werden auf's Land mit hinlänglichem Verlag gesucht. Anmeldungen zur Uebernahme wollen ges. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Buchhandlungs- Reisende

für Zeitschriften und Romane werden bei hoher Provision sofort gesucht: Hebelstr. 4, parterre. 2.2.

Geldruckbilder- Reisende,

oder solche, die es werden wollen, werden gegen hohe Provision gesucht. Kautions für Muster 10 M. Näheres Marienstraße 8 parterre.

Tüchtige Arbeiterinnen

aufser dem Hause für Regenmäntel und Paletots werden mehrere gesucht von L. S. Léon Söhne.

Stellen-Gesuche.

* 3.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches die feinere Zimmerarbeit verrichtet, Kindern im Klavier spielen und den Schularbeiten nachzuhelfen versteht, sucht sogleich eine Stelle; auch würde dasselbe zu einer Dame als Gesellschafterin passen. Zu erfragen Belfortstraße 16 parterre zwischen 2 und 4 Uhr.

3.1. Ein verheiratheter, zuverlässiger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, im Rechnen gut geübt ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf einem Bureau unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Nähere Adresse im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.2. Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen und Flickern, im Zuschneiden und Zurichten für die Nähmaschine geübt ist, sucht einige Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Lindenstraße 2 im 3. Stock.

* 2.2. Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißnähen. Auch werden ganze Aussteuern in und außer dem Hause angenommen. Näheres Schützenstraße 48 im 3. Stock und Bähringerstraße 102 parterre. Dasselbst

ist auch eine perfekte Büglerin, welche in und außer dem Hause Beschäftigung sucht, zu erfragen.

Anerbieten.

* 3.3. Ein Beamter in den besten Jahren wünscht seine freie Zeit mit der Uebernahme von Vermögensverwaltungen oder sonstigen Kassengeschäften, Stellung von Staats- oder Gemeinde-Rechnungen event. anderen einschlägigen Arbeiten auszufüllen und leistet jede gewünschte Garantie. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* 2.2. Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 26 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* 3.2. Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich gelernt hat, empfiehlt sich im Kleidermachen; gute und billige Bedienung wird zugesichert. Näheres Leopoldstraße 5 im Hinterhaus

Verloren.

* Der Ueberbringer eines verlorenen goldenen Ohrringes und Gehänges mit 4 Amethysten erhält eine angemessene Belohnung in der Hirschstraße 26 im 2. Stock.

Hausverkauf.

3.2. In schöner Lage der Kriegsstraße ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Vorgarten und Garten hinter dem Hause sogleich zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Hunde-Verkauf.

* Vier junge, ächt Leonberger Hunde sind zu verkaufen: Langestraße 175 im Hofe rechts.

Ausstellungs-Schrank.

* 2.2. Wir offeriren unsern Schrank, worin wir unsere Fabrikate in der Kunst- und Gewerbe-Ausstellung ausgestellt haben, um den billigen Preis von 200 M.

Dennig & Cie.,

Goldwaaren-Fabrik in Pforzheim.

Hofhund-Verkauf.

* 2.2. Ein großer, schwarzer, sehr wachsamer Hofhund ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße 62.

Sobellbänke und Drehbänke

mit gutem vollständigem Werkzeug werden wegen eingetretenem Mangel an Platz billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Zu verkaufen.

3.3. Auf 23. Oktober sind eine kleinere Laden-einrichtung und ein Ladentisch von Eichenholz zu verkaufen.

Heinrich Schnabel, 82 Langestraße.

Zu verkaufen.

2.2. In der Bismarckstraße sind zu verkaufen: Häuser mit Gärten, Häuser mit Bauplänen und Gärten, ferner Baupläne und Gärten. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

* 2.2. Ein einhöckeriger Kasten, 2 Betten, 1 Kanapee 1 runder Tisch, 1 Küchentisch, Stühle und sonstiger verschiedener Hausrath sind zu verkaufen: Birkel 2 e, parterre, rechts.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Für eine auswärtige Familie wird ein gut erhaltenes kleines Haus mit Gärten, am liebsten im westlichen oder nördlichen Stadttheil zu kaufen gesucht. Auf alsbaldige Räumung wird nicht reflektirt. Adressen wollen unter Bezeichnung P. A. S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Tanzunterricht.

— Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß sein Tanzunterricht begonnen hat und an demselben noch einige Herren und Damen Theil nehmen können. Näheres Kronenstraße 46.

S. Bachmann, Tanzlehrer.

Kernseifen:

- weiße Kernseife prima . . . 38 Pf.,
- gelbe " " " " . . . 36 " "
- emaillirte graue " " " " . . . 31 " "
- braune Kattunseife oder . . . 29 " "
- Bügelseife . . . 29 " "

Bei Abnahme von mindestens 1/4 Centner wird der En-gros-Preis berechnet bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Verdienst-Medaille:
Wien 1873.

Schulz & Suck,
Photogr. Institut,
Karlsruhe,
Langestraße 227.

Medaille für gute
Portraits:
Philadelphia 1876.

Preis-Diplom:
München 1876.

Gold-Medaille:
Karlsruhe 1877.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachts-Geschenke in Völbe veranlassen zu wollen, da oft ungünstige Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschweren. 10.1.

Die Maschinenfabrik und Eisengießerei Darmstadt sucht einen Kesselschmiedmeister, welcher besonders in der Ausführung von Röhrenkesseln erfahren ist und auswärtige Reparaturen mit Sicherheit besorgt. 2.2.

Suche.
mit Glas-
v, Küche
Zimmer,
terre.
bau eine
r, Küche,
am Bor-
Oktober
iude eine
d Keller
zu ver-
farben-
gleich zu
erhaufes.
ag mit 3
tober zu
(Nähe
der auf
s- und
rsehene
u nebst
cke der
2 schöne
vermie-
a.
Bohnung
per 23.
nthümer
g, nahe
Keller,
tober zu
3 oder
traße 49
ung im
ist auf
47 im
ndliche
ug, so-
mmern,
ugehör
iethen.
Böh-
3 auf
e und
ethen.
asser-
ohnung,
Berk-
eres im
einem
of, so-
kontor
ytechni-
öhres
ern zu
Sogleich
8 Tag-
auf die
Walb-
ei m-
ung zu
od.
ße 20,
Stock
einen
blirte,
ietzen.
lirtes,
einen
ietzen

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.3. Frau Pazarns aus Bruchsal.

Klavier-Schnell-Unterricht.

*3.2. Nach eigener neuen Methode gründlich theoretisch und praktisch Klavier spielen zu lernen in kürzester Zeit, können unter annehmbaren Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden: Marienstraße 22 im 3. Stock. Sprechstunden täglich von 10-12 und von 3-5 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Steuerfrei.

	per Flasche ohne Glas.	In Flaschen von circa 20 Liter an
Offenthaler	120	130
Burgunder, roth I.	86	95
II.	63	69
Marktgräfler I.	103	120
II.	86	95
Weißherbst	86	95
Deidesheimer	69	77
Kirchberger Giltedel	54	60
Durbacher	51	57
Kaiserstühler I.	69	77
Kaiserstühler II.	43	51

Der Vorstand.

Meister Bordeauxwein!

3.1. Um mit dem Bordeaux-Haus abrechnen zu können, möchte ich den noch im Zollfeller lagernden Vorrath loschlagen; ich habe noch
15 Fässer St. Emilion à 57 Liter, } 1874er.
10 " " à 124 " }
2 " St. Julien à 228 " }

Der Wein ist anerkannt rein gehalten und gut (Kranken und Reconvalescenten sehr zu empfehlen) und können Proben und Preise jederzeit in meinem Laden

Langestraße 130

abgeholt werden.

Sch. Rupp, Auktionator.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf.

Käse- und Butterfarbe, per Flacon à 60 Pfg., zu haben bei

Th. Brugier in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Filzhüte

werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert.

Güte jeder Art werden zum Garniren angenommen, pünktliche Arbeit und billige Preise zugesichert.

Max Lembke,
Langestraße 122.

Wollene Tücher

in großer Auswahl von 90 Pf. an bei

Karl Raupp,

6.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Filzschuhe und Stiefel,

anerkannt gute Qualität, empfiehlt in großer Auswahl

Leopold Schweinfurth,

3.2. Walbstraße 14.

Kaffee.

Perl-Kaffee	das Pfd.	1.60,
Ceylon-Kaffee, besten	" "	1.54,
hochgelben Java-Kaffee	" "	1.49,
kleinbohnigen Ceylon-Kaffee	" "	1.37,
		1.10.

Sämmtliche Kaffees sind rein im Geschmack und ihrer Billigkeit wegen sehr zu empfehlen.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Kaisermehl.

Ungarisches Kaisermehl	1/8 Centner	3.20,
feinstes Kunstmehl	1/8 "	3.—,
Kunstmehl Nr. 1	1/8 "	2.80,

sowie alle anderen Sorten Mehle empfiehlt

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,

empfehl:

	per 1/2 Kilo
Zafelreis I.	29 Pf.,
II.	20 "
Perlgerste in 8 Sorten	29 "
Sago I.	29 "
Kernengries I.	25 "
Ginfortn	29 "
Saferkerne, geschälte, I.	29 "
Neue grüne Kerne I.	46 "
Hirsen I.	26 "
Eier-Baden-Nudeln	80 "
Eier-Band-Nudeln zu Gemüse	70 "
Necht italienische Macaroni	50 "

Bei Abnahme von mindestens 1/8 Centner wird der En-gros-Preis berechnet.

Die ergebene Anzeige, daß meine Ausstellung in

Pariser Modellhüten

eröffnet ist und lade zu gutigem Besuche ein.

Max Lembke,
Langestraße 122.

3.3.

Karl Schubert, Vergolder,
13 Amalienstraße 13,
empfiehlt sein Lager in **Spiegeln, Vorhang-**
stangen, Bildern, Photographie-Rahmen,
Einrahmungen von Bildern, Neuvorgolden
alter Spiegel- und Bilderrahmen bei billiger
Berechnung und schnellster Ausführung. 2.2.

Gold-Münzen-Waagen,
das Neueste, bei 3.2.
A. Glock & Cie.

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete erlaubt sich, dem geehr-
ten Publikum hiesiger Stadt mitzutheilen, daß
sie neben ihrer Bäckerei eine
amerikanische Glanzwascherei
für **Kragen und Manschetten**
ingerichtet hat und wird sich bemühen, alle
Aufträge schnell und pünktlich zur Ausfüh-
rung zu bringen; auf Verlangen werden die-
selben im Hause abgeholt. Achtungsvoll
Frau Arnold, Marienstraße 34.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1877.

2.2. **Schuldforderungen,**

sewohl inländische als auch hauptsächlich aus-
ländische, werden in prompter und billiger Weise
beigetrieben von **J. Rettich, Hebelstr. 4, parterre.**

3.1. Die Aktienbrauerei in **Ludwigs-**
hafen a. Rhein liefert

Maschinen-Eis

zu ermäßigten Preisen.
Dieses Eis ist aus reinem Brunnen-
wasser ohne jeden Zusatz bei circa 18
Grad Kälte hergestellt und entschieden
vortheilhafter als das Natur-Eis.

Edition Peters.

Die diesjährigen Neuigkeiten sind vor-
rätzig. Kataloge gratis. 2.2.
Musikalienhandlung v. L. Fr. Schuster;

— **Specialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten
geben wir hiermit die Trauernachricht von
dem heute früh 1/8 Uhr erfolgten Hinscheiden
unseres einzigen Sohnes

Emil Müller, Schriftfeger.

Er starb schnell und unerwartet nach einem
kurzen aber schmerzlichen Krankenlager in
einem Alter von 24 Jahren und 5 Monaten.

Um stille Theilnahme bittet
im Namen der Hinterbliebenen
der Vater:

Karl Müller.

Die Beerdigung findet Freitag den 19. d.
M., Vormittags 1/10 Uhr, statt.
Trauerhaus: Bähringerstraße 74.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1877.

Museums-gesellschaft.

7.6. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß
gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe
dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung
von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes
entgegengenommen wird.

Der Vorstand.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkranz.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Theod. Schuhmann & Sohn,
Hofphotographen und Maler,

Amalienstraße 57,
empfehlen ihr Atelier für
Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße,
in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.
Reproductionen nach Bildern in allen Größen.

Preise äußerst billig.

Da trübe Witterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten
sehr hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen
beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.

Pianoforte-Magazin

von

H. VÖGELIN



CARLSRUHE

Karl-Friedrichstraße 32.

Pianos zu vermietthen

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Musikalien-Leihanstalt

von L. Fr. Schuster.

Stets vermehrt durch die neueren, besseren Erscheinungen. Sorg-
fältige Auswahl. Abonnements können jeden Tag beginnen. 3.2.

15.2.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegen-
stand der menschlichen Kenntniss und auf jede Frage
nach einem Namen, Begriff, Fundort, Ereignis, Da-
tum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen
Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über
60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.
24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts
in Leipzig.

Kunst-Anzeige.

Auf dem Ludwigsplabe in Karlsruhe.

Die bekannte Künstlerfamilie **Knie** wird heute Donnerstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr, ihre
erste Vorstellung auf dem Ludwigsplabe auf dem englisch gespannten sowie hohen Seile zu geben
die Ehre haben. Während der Woche findet täglich bei günstiger Witterung Nachmittags 1/2 1/4 Uhr
Vorstellung statt; bei ungünstiger Witterung wird dieselbe immer auf den nächstfolgenden Tag
verschoben. Jede Person, welche dem Schauspiel zuseht, hat 20 Pf. zu zahlen, Kinder 10 Pf.;
bei Bestelung des hohen Seiles nochmals dasselbe. Man ersucht die verehrten Tit. Eltern,
ihren Kindern Geld mitzugeben. Ergebenst einladend, hochachtungsvollst

Ludwig Knie.

Brauerei Fels (Blumenstraße).

Heute Donnerstag den 18. Oktober

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.
Anfang 1/2 8 Uhr. NB. Zum Schluß: „Der Wiener Krach.“

Wegen Geschäftsaufgabe am 22. Oktober Schluß des gänzlichen Ausverkaufs Langestraße 82.

Mein Lager fertiger Herrenkleider, bestehend aus Herbst- und Winter-Überziehern, ganzen Anzügen, leinenen Anzügen, schwarzen Röcken, Lüstre-Röcken, Hosen und Westen, muss noch vor Umzug geräumt werden, und schlage deshalb zu jedem Preise los.

Heinrich Schnabel.

2.2.

Ausverkauf von Isidor Schweizer

(Langestraße 110).

Von der von mir im Juli d. J. stattgehabten Lageraufnahme sind nachstehende Artikel zu folgenden Preisen für den Ausverkauf zurückgesetzt, wie folgt:

Eine Parthie	$\frac{9}{4}$	breite rein wollene Buckskins	à	M. 2. 50 Pf.,
"	$\frac{9}{4}$	" " Hemdenflanelle	à	" 1. — "
"	$\frac{6}{4}$	" " halb "	à	" — 40 "
"	$\frac{6}{4}$	gestreifte und carrirte Kleiderstoffe	à	" — 40 "
"	$\frac{6}{4}$	breite Bettzeuge	à	" — 30 "
"	$\frac{6}{4}$	leinenen Schurzzeuge	à	" — 40 "
"		Madapolam und Baumwolltuche von 20 Pf. an.		

Bei Abnahme von ganzen Stücken werden 5 % Rabatt bewilligt.

Zugleich empfehle ich mein Lager in den neuesten Kleiderstoffen der Saison zu sehr billigen Preisen.

Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

Wegen Neubau meines Hauses bin ich genöthigt, mein Lager zu reduzieren und verkaufe sämtliche vorräthigen

- Bodenteppiche,** am Stück und abgepaßt,
- Cocos-Manilla,** Läufer und Matten,
- Boden- und Tischwachstuch,**
- Tischdecken, Bett- und Reisedecken,**
- Möbelstoffe,**
- Vorhangzeuge**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,
Langestraße 197.

3.3.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 18. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin über Psalm 51.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

3.2